

Gemeinde Schondorf am Ammersee



NIEDERSCHRIFT über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates Schondorf am Ammersee

vom 14. April 2021
Sporthalle Schondorf

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Alexander Herrmann

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Schondorf ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Bemerkung:

Thomas Betz
Michael Deininger
Andreas Ernst
Helga Gall
Rudi Hoffmann
Bettina Hölzle
Luzius Kloker
Franziska Königl
Sabine Pittroff
Wolfgang Schraml
Simon Springer
Martin Wagner
Stefanie Windhausen-Grellmann

anwesend ab 19.34; TOP 2

Entschuldigt sind

Rainer Jünger
Anna Klinke
Marius Polter

Öffentliche Sitzung:

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 24.03.2021, öffentlicher Teil
2. Informationen zum 4G- und 5G-Mobilfunkausbau durch Herrn M., IK-T GmbH
3. 2. Änderung des Bebauungsplanes Landheim-Sporthalle; Vorstellung der Planung und ggf. Billigung Vorentwurf
4. Antrag auf Baugenehmigung - Neubau Sozialwohnungen Brunnenstraße 51, Gem. Oberschondorf FlNr. 322/3 + 322/4
5. Antrag auf Vorbescheid - Neubau eines Einfamilienhauses Seestraße 9, FlNr 86/2 Gem. Unterschondorf
6. Antrag auf Baugenehmigung - Erweiterung der Dachgaube Nord Obere Str. 8, FlNr. 361/9 Gem. Unterschondorf,
7. Ausbau Ringstraße BA 01; Auftragsvergabe
8. Sanierung Fahrbahn Teilbereiche Kirchberg, Seeberg und Mühlaustrasse; Auftragsvergabe
9. Finanzielle Unterstützung für gerontopsychiatrische Fachkraft, Verein füreinander Utting
10. Antrag Sammersee
11. Antrag Frau S.B.; Anbringen von weiteren Schriftzügen am Bahnhof; Antrag der Gemeinde bzgl. denkmalschutzrechtlicher Erlaubnis; Stellungnahme der Gemeinde
12. Antrag der Jugendorganisation des Trachtenvereins "D`Kirchseer" auf 50% Förderung
13. Zuschussantrag Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
14. Unterhaltsreinigung zweier neuer Büroräume im Rathaus (Büro Liegenschaften und Sitzungsdienst/techn. Bauamt)
15. Reinigung des Feuerwehrgerätehauses - Reinigungsvertragsangebot
16. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
17. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil
18. Informationen an den Gemeinderat / Verschiedenes
19. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Sodann wurde in die Tagesordnung eingetreten. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentliche Sitzung

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 24.03.2021, öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 24.03.2021, öffentlicher Teil, wird vollinhaltlich anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	13	0

2. Informationen zum 4G- und 5G-Mobilfunkausbau durch Herrn M., IK-T GmbH

Sachverhalt:

Herr M. von der Firma IK-T informiert den Gemeinderat zum Thema 4G und 5G-Mobilfunkausbau sowie zur Mobilfunk-Situation in der Gemeinde Schondorf.

3. 2. Änderung des Bebauungsplanes Landheim-Sporthalle; Vorstellung der Planung und ggf. Billigung Vorentwurf

Sachverhalt:

Der Gemeinderat Schondorf am Ammersee hat in seiner Sitzung am 22.07.2020 die Änderung des Bebauungsplanes Landheim-Sporthalle beschlossen.

Vorstellung des Planentwurfs durch den beauftragte Architekten Herrn Peter Gradl, PGM Architekten Schondorf, sowie ggf. Billigung des Entwurfes.

Beschluss:

Herr Schraml stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Verschiebung der Entscheidung über den Vorentwurf auf die nächste Sitzung und vorherigen Versand der Unterlagen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	7	7

Hinweis:

Mit der Abstimmung ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt den Bebauungsplanentwurf „2. Änderung Landheim-Sporthalle“ in der Fassung vom 14.04.2021 einschließlich der Begründung und speziellen artenschutzrechtlichen Begründung sowie den in der Diskussion vorgetragenen Ergänzungen (Begutachtung der Situation Längsparker am Gebäude der Bahnhofstraße; Beleuchtung der

Parksituation auf dem Gelände; Einarbeitung des Artenschutzvorschlages der Gemeinde Schondorf).

Er beauftragt die Verwaltung mit der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB.

Die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung SaP wird an den Gemeinderat elektronisch versandt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	9	5

4. Antrag auf Baugenehmigung - Neubau Sozialwohnungen Brunnenstraße 51, Gem. Oberschondorf FlNr. 322/3 + 322/4

Sachverhalt:

Das Vorhaben liegt im Innenbereich und ist nach §34 BauGB zu behandeln.

Es liegt ein Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau von 10 Sozialwohnungen auf den oben genannten Flurnummern vor.

Es ist ein Beschluss des Gemeinderats zu fassen, ob das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden soll

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

5. Antrag auf Vorbescheid - Neubau eines Einfamilienhauses Seestraße 9, FlNr 86/2 Gem. Unterschondorf

Sachverhalt:

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Pfitznerstraße-Ost“.

In der Sitzung vom 08.07.2020 wurde ein Antrag auf Änderung des Bebauungsplans „Pfitznerstraße-Ost“ vom Gemeinderat abgelehnt.

Im Antrag auf Vorbescheid vom 18.02.2021 werden vom Antragsteller folgende Fragen an den Gemeinderat gestellt:

Frage 1: Ist das Bauvorhaben gemäß den beigefügten Planunterlagen der Art der baulichen Nutzung nach bauplanrechtlich zulässig?

Frage 2: Ist das Bauvorhaben bauplanungsrechtlich dem Maß der baulichen Nutzung nach zulässig, wobei insoweit auf den nachfolgend gestellten Befreiungsantrag Bezug genommen wird?

Frage 3: Ist das Bauvorhaben gemäß den beigefügten Planunterlagen den bebaubaren Grundstücksflächen nach zulässig, wobei insoweit auf den nachfolgend gestellten Befreiungsantrag Bezug genommen wird?

Frage 4: Ist das Bauvorhaben gemäß den beigefügten Planunterlagen abstandsflächenrechtlich zulässig, wobei auf den nachfolgend höchst vorsorglich gestellten Abweichungsantrag Bezug genommen wird?

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt in Hinsicht auf die bauplanungsrechtlichen Fragen zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	0	14

Hinweis:

Damit ist der Antrag abgelehnt.

6. Antrag auf Baugenehmigung - Erweiterung der Dachgaube Nord Obere Str. 8, FlNr. 361/9 Gem. Unterschondorf

Sachverhalt:

Das Vorhaben liegt im Innenbereich und ist nach §34 BauGB zu behandeln.

Der Bauherr stellt einen Antrag auf Baugenehmigung zur Erweiterung der bestehenden Dachgaube auf der Nordseite von 3,10 m auf 5,0 m (Breite).

Beschluss:

Dem Antrag auf Erweiterung der bestehenden Dachgaube auf der Nordseite, von 3,1 m auf 5,0 m (Breite) wird stattgegeben. Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

7. Ausbau Ringstraße BA 01; Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Nach Vereinbarungen des Städtebaulichen Vertrages vom 19.12.2019 hat der Investor ‚Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH‘ das Planungsbüro BPR Dr. S. GmbH & Co. KG beauftragt eine Ausschreibung zur Erschließungsplanung der Ringstraße BA 01 zu erstellen. Die durchgeführte beschränkte Ausschreibung nach VOB Teil A, DIN 1960 für das Gewerk: Tiefbau und Straßenbau hat folgende Ergebnisse geliefert. Zur Angebotsabgabe wurden 8 Firmen gebeten ein Angebot vorzulegen, 2 Firmen legten am Submissionstermin 18.03.2021, 14:30 Uhr Angebote vor.

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung nach § 16c VOB/A durch das Büro BPR, der zur Wertung zugelassenen Prüfung ergab folgende Angebotsreihung:

Bieter/ Firma		Angebotssumme (brutto)
1	St.	275.108,08 €
2		282.316,78 €

Vergabevorschlag: Es wird empfohlen dem wirtschaftlich günstigsten Bieter, der Firma St. mit der Vergabesumme 275.108,08 € brutto den Auftrag zu erteilen. Lt. Städtebaulichen Verträge, § 3 Vergabe verpflichtet sich der Investor, die Bauleistungen gemäß VOB auszuschreiben, zu vergeben und ausführen zu lassen. Aufträge sind nur nach vorheriger Zustimmung der Gemeinde Schondorf zu vergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Vergabevorschlag zu und ermächtigt den Investor ‚Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH‘ die Maßnahme an die Firma St. mit der Vergabesumme in Höhe von 275.108,08 € brutto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	13	1

8. Sanierung Fahrbahn Teilbereiche Kirchberg, Seeberg und Mühlaustrasse; Auftragsvergabe

Sachverhalt:

In den Straßenbereichen **Kirchberg und Seeberg** wird derzeit die Erschließung des Erdgasnetzes durch ESB – Energie Südbayern fortgeführt. Die Fa. PRO BAU Ingenieur- und Rohrleitungsbau GmbH ist hierbei ausführende Firma. Bei einer Begehung der Trassen wurde festgestellt, dass im Kreuzungsbereich Hl. Kreuz Kirche / Kirchberg und Kirchberg/Seeberg großflächige Straßenschäden vorhanden sind. Hierzu hat die Fa. Pro Bau ein Angebot für ca. 170 m² Fahrbahnfläche wiederherstellen, vorgelegt. Im Zuge der Leitungsverlegung kann die Fa. Pro Bau diese Flächen zusätzlich im sog. Trassenbereiche in

kurzer Zeit sanieren. Die Angebotssumme für ca. 170 m² Fahrbahnfläche wurde in einer Höhe von **13.698,20 € brutto** angeboten.



Im Straßenbereich **Mühlaustraße**, ausgehend von der Kreuzung Paul-Paede-Straße bis Auenstraße wurden vor längerer Zeit eine Asphalttragschicht als Provisorium im Zuge der Verlegung Wasserleitung eingebaut. Die Verlegung der Wasserleitung ist 2008 durchgeführt wurden. Die Übergabe an den Zweckverband wurde 2016 vorgenommen. In diesem Bereich wird die ESB die Gasleitung verlegen. Bei Wiederherstellung der Fläche durch die Fa. P. B. würde ein Reststreifen von ca. 1,20 m in ‚alter Bauweise‘ ebenso die Querungen stehen bleiben. Die Fa. P. B. schlägt vor, diese Flächen, wie im Abschnitt Kirchberg/Seeberg fachgerecht wiederherzustellen. Die Flächen werden gefräst und eine Asphaltdeckschicht eingebaut. Das Angebot für ca. 500 m² Fahrbahnfläche der Fa. P. B. beläuft sich auf **31.201,80 € brutto**.



Haushaltsrechtliche Auswirkung:

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, in den Bereichen **Kirchberg und Seeberg**, die Fa. P.B. Basis des Angebots vom 06.04.2021 mit der Angebotssumme, in Höhe von **13.698,20 € brutto** zu beauftragen.

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, im Bereich **Mühlaustraße**, die Fa. P.B. auf Basis des Angebots vom 08.04.2021 mit der Angebotssumme, in Höhe von **31.201,80 € brutto** zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend
14

Stimmberechtigt
14

JA
14

NEIN
0

9. Finanzielle Unterstützung für gerontopsychiatrische Fachkraft, Verein füreinander Utting

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 10.03.2021 hat der Gemeinderat beschlossen, den Verein Füreinander e.V. in Utting finanziell bei den Personalkosten für eine neu einzustellende gerontopsychiatrische Fachkraft zu unterstützen, die die niederschwellige Betreuung für die Schondorfer Senior*innen organisieren soll. Die Unterstützung war im Antrag auf ein Jahr begrenzt. Von Füreinander kommt nun die Bitte, die Unterstützung auf drei Jahre zu gewähren, da sonst die Personalfindung sehr schwierig wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die finanzielle Unterstützung des Vereins Füreinander e.V. in Utting für die Dauer von zunächst drei Jahren. Der Zuschuss ist zweckgebunden und soll für die Einstellung einer gerontopsychiatrischen Fachkraft verwendet werden, deren Aufgabe die Organisation einer niederschwelligen Betreuung für Schondorfer Senior*innen ist.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	12	1

Hinweis:

Frau Hölzle war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

10. Antrag Sammersee

Sachverhalt:

Der Verein Sammersee e.V stellt den Antrag auf Durchführung eines Benefiz Festivals voraussichtlich vom 6.-8.8.21 auf dem Bolzplatz der Gemeinde an der Bergstraße (siehe Anlage).

Diskussionsverlauf:

Die Sammersee Organisatoren müssen speziell die Situation der Staatsstraße und der kompletten TSV-Anlage im Auge haben; die TSV-Anlagen müssen entsprechend geschützt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Durchführung des Sammersee Benefiz Festivals und beauftragt die Verwaltung mit den nötigen Schritten. Die Veranstalter werden darauf Aufmerksam gemacht, dass ein entsprechendes Hygiene- und Sicherheitskonzept in Absprache mit den entsprechenden Behörden erstellt werden muss. Bei einer Absage aus Infektionsschutzgründen kann die Gemeinde von den Antragstellern nicht haftbar gemacht werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	13	1

11. Antrag Frau S. B.; Anbringen von weiteren Schriftzügen am Bahnhof; Antrag der Gemeinde bzgl. denkmalschutzrechtlicher Erlaubnis; Stellungnahme der Gemeinde
Sachverhalt:

Im Zuge der Dachsanierungsarbeiten kam Frau B. mit dem Vorschlag auf die Gemeinde zu, weitere Schriftzüge als Spende in Gestaltung der vorhandenen Schriftzüge am Bahnhofsgebäude anzubringen.

Es sollen der Schriftzug „Schondorf“ am Hauptgebäude durch den Zusatz „am Ammersee“ ergänzt werden, über dem Zugang zur Wartehalle soll außen das Wort „Bahnhof“ und innen „Schondorf am Ammersee“ sowie an der Außenwand Winterhalle der Schriftzug „Wartehalle“ angebracht werden.

Nach Rücksprache mit der Unteren Denkmalschutzbehörde ist dafür ein Erlaubnisantrag zu stellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag von Frau B., weitere Schriftzüge in Gestaltung der vorhandenen Schriftzüge, am Bahnhofsgebäude anzubringen, zu.

Die Verwaltung wird gebeten, die denkmalschutzrechtliche Erlaubnis für die geplante Maßnahme bei der Unteren Denkmalschutzbehörde einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	13	1

12. Antrag der Jugendorganisation des Trachtenvereins "D`Kirchseer" auf 50% Förderung
Sachverhalt:

Der Trachtenverein Schondorf bittet um eine gemeindliche Förderung der Auslagen für die Jugendleiter in Höhe von 50 %. Die restlichen 50 % werden vom Kreis getragen.

Für die Übernahme der Kosten gibt es einen Beschluss vom 03.02.2016, der diese Kosten bis zum Ende der Legislaturperiode (2020) regelt.

Der Trachtenverein Schondorf hat seit 2015 drei Jugendleiter, die Förderung durch den Landkreis beträgt seit dem Jahr 2014 € 10,00 pro Monat.

Die gemeindliche Förderung für das Jahr 2020 beläuft sich coronabedingt auf „nur“ 5 Monate, d.h. insgesamt für alle drei Jugendleiter € 150,00.

Wenn der „Normalbetrieb“ wieder möglich ist, belaufen sich die Auslagen bzw. die gemeindliche Förderung auf max. € 360,00 (max. 12 Monate x 3 Jugendleiter x € 10,00).

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die gemeindliche Förderung für drei Jugendleiter des Trachtenvereins „die Kirchseer“. Dieser Beschluss gilt, wie bereits der Beschluss vom 03.02.2016, für die Folgejahre bis einschließlich zum Ende der Legislaturperiode 2026.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

13. Zuschussantrag Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.v.

Sachverhalt:

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. stellt einen Antrag auf finanzielle Unterstützung (siehe angehängtes Schreiben). In den vergangenen Jahren wurden jeweils € 100,-- bewilligt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. für 2021 mit der Zahlung von € 100,-- bei seiner Arbeit zu unterstützen. Der Gemeinderat beschließt diese Zahlung jährlich, bis zum Ende der Legislaturperiode auf Antrag zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

14. Unterhaltsreinigung zweier neuer Büroräume im Rathaus (Büro Liegenschaften und Sitzungsdienst/techn. Bauamt)

Sachverhalt:

Für die Unterhaltsreinigung der beiden neuen Büros im Rathaus wurde ein Zusatzangebot von der bestehenden Reinigungsfirma M.H. eingeholt. Hierbei handelt es sich um das ehemalige Trauzimmer (jetzt Sitzungsdienst/techn. Bauamt) im ersten Stock und das neu ausgebaute Büro „Liegenschaften“ im UG.

Büro Sitzungsdienst/techn. Bauamt, 1. OG, 3 x wöchentlich
zus. Pauschale pro Monat von € 66,-

Büro Liegenschaften, UG
zus. Pauschale pro Monat von € 44,-

Diese Preise verstehen sich zzgl. der ges. MWSt.. In dieser Preiskalkulation ist die Gestellung von Material und Geräten bereits enthalten. Diese Preiskalkulation beruht auf den ab 1.1.2021 gültigen Lohn- und Tarifvertrag der Gebäudereinigung.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Unterhaltsreinigung an die Fa. M.H. laut Angebot vom 05.03.2021 über die zusätzlichen Reinigungsarbeiten der beiden Büroräume „Sitzungsdienst/techn. Bauamt“ zum Pauschalpreis in Höhe von 66,00 Euro und „Liegenschaften“ in Höhe von 44,00 € Euro pro Monat netto zzgl. der gesetzlichen MWSt. zu. In dieser Preiskalkulation ist die Gestellung von Material und Geräten bereits enthalten. Diese Preiskalkulation beruht auf den ab 01.01.2021 gültigen Lohn- und Tarifvertrag der Gebäudereinigung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	13	1

15. Reinigung des Feuerwehrgerätehauses - Reinigungsvertragsangebot

Sachverhalt:

Die bisherige Reinigungsfrau, die für die Hygiene des Feuerwehrgerätehauses zuständig war, hat gekündigt.

Aufgrund vermehrter Nutzung der Räume für Besprechungen von Seiten der Gemeinde und der Verwaltung war eine rasche Lösung dringend erforderlich. Die Fa. M.H. wurde gebeten, da der Seniorentreff derzeit geschlossen ist, anstatt dessen die Reinigung des Feuerwehrgerätehauses zu übernehmen.

Dies hat die Fa. M.H. nach Rücksprache mit 2. Kommandanten Thomas Schneider zur Zufriedenheit durchgeführt.

Haushaltstechnisch ist es nun erforderlich, einen neuen Reinigungsvertrag für das Feuerwehrgerätehaus abzuschließen. Dieser liegt der Sitzung als Anlage bei.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Reinigungsvertrag mit der Fa. M.H. für das Feuerwehrgerätehaus über die Unterhaltsreinigung 1 x wöchentlich zum Pauschalpreis in Höhe von 336,32 € netto zzgl. 19 %MwSt., zu.

Des Weiteren stimmt der Gemeinderat zu, die Unterhaltsreinigungskosten für die Monate Januar, Februar, März 2021 (ca. 1.300,72 brutto) nachträglich zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

16. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Sachverhalt:

Die Vergabe Zimmererarbeiten an der Ostseite der Turnhalle aus Herbst 2020 wurde vom Gemeinderat bestätigt.

17. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil

Sachverhalt:

- Projekt „Kultainer“ – alle Beteiligten wissen Bescheid und sind beauftragt
- Bebauungsplan „Jaudelschuster“ – ist veröffentlicht
- Neuerlass einer „Satzung abweichende Maße der Abstandsflächentiefe“ ist veröffentlicht
- Baugenehmigungen – LRA erl.
- Überwachung des öffentlichen Badeplatzes, der Seeanlage und der Skateranlage – beauftragt und waren schon unterwegs
- Stundung von Gewerbesteuerforderungen und anderer öffentlicher Gebühren und Abgaben bis 30.06.2021 – Info ging an Kämmerei
- Erneuerung Heizungssteuerung der Grundschule – ist beauftragt
- Wärmedämmverbundsystem Fassade Nord und Süd der Turnhalle – ist beauftragt
- Erdbeerstand – Info an Fa. Kraus ist erl.

18. Informationen an den Gemeinderat / Verschiedenes

Sachverhalt:

1. Das Spielschiff ist wieder geöffnet. Reparaturen erfolgen im Herbst.
Am 26.03.2021 fand durch die Fa. S.H. (qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN EN 1176) eine Hauptprüfung des Spielschiffes statt. Lt. dem Prüfer ist das Schiff in einem altersgerechten Zustand. Einzelne kleinere Bemängelungen (wie z.B. Schraubenbefestigungen, Seiltausch, Festigkeit und Stärke Fallschutzbelag) und Sanierungen für die Sofortmaßnahme sind notwendig.
Das Prüfprotokoll liegt derzeit noch nicht vor. Das Spielschiff bedarf keiner Sperrung und konnte sofort wieder freigegeben werden. Am 01.04.2021 war Fa. K. vor Ort und hat entsprechend der Absprachen, nötige Sofortmaßnahmen durchgeführt. Die Gemeinde hat zum Tausch der Seile Kontakt mit der H. Seiltechnik aufgenommen. Eine Bestellung wurde aufgegeben.
2. Seit Sonntag ist das Schondorfer Corona Testzentrum im Betrieb. Die Öffnungszeiten sind auf der Website der Gemeinde zu finden. Corona-Tests werden gratis angeboten. Bestätigungen können ausgestellt werden. Die Schondorfer Apotheke, und Physiotherapie Ammersee haben die Organisation übernommen. Anmeldung ist nicht nötig.

3. Ausbau der Ringstraße – Bei den Ausbauarbeiten wird darauf Rücksicht genommen, dass die Schulkinder schon auf der Fahrradtangente „Am alten Anger“ entlanggehen können. Es soll nur wenige Tage geben, wo die Straße gar nicht befahrbar sein wird. Eine enge Abstimmung mit den Anwohnern und den Schulen ist vorgesehen.

19. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Sachverhalt:

1. Der Ausbau der Gasleitung in Oberschondorf schreitet voran.
2. Die Brücke über die Windach von Greifenberg nach Schondorf wurde wegen Bauschäden gesperrt.
3. Von Seiten des Gemeinderates kommt die Frage, wann die ausstehenden Ausschusssitzungen zu Jugend, Kindergarten, Senioren und Mobilität stattfinden. Herr Herrmann erläutert, dass diese Sitzungen mit Rücksicht auf die derzeitige „Corona-Lage“ nicht geladen werden.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Schondorf am Ammersee

Vorsitzender

Alexander Herrmann
Erster Bürgermeister

Beate Strohmeier
Schriftführerin